

# Vergessene Bekannte

Wasurete'ru chijin Zusatzkappi is oben^^

Von abgemeldet

## Tatakau no enshuu ya bakuhatsu (Kampftraining und Explosion)

*also, da bin ich wieder  
hmm...*

*Also bisher passiert:  
nach dem Streit der beiden und Yukis kurzer Verwandlung, gab es nen Rückblick  
da ist ein wenig was über Aki bekannt geworden und warum der Baum \*Akis Kirsche\*  
heißt  
also viel Spass (^\_\_^)*

---

### **tatakau no enshuu ya bakuhatsu(Kampftraining und Explosion)**

Nachdem Yukis Wunden wieder richtig verheilt waren und ihr Körper kein Gift mehr enthielt, besuchte Rin sie öfter und versuchte sie zum Lachen zu bringen. Was ihr nicht selten gelang.

„Okay, okay, Rin. Ich bringe es dir ja bei, wenn Sesshoumaru nichts dagegen hat. Aber wir müssen ihn erst fragen, in Ordnung?“

„Hai.“

Die beiden gingen zu Sesshoumarus Arbeitszimmer und Yuki klopfte kurz an.

„Ja?“

Vorsichtig öffnete sie die Tür und lugte rein. Der Lord des Westens saß über irgendwelchen Papieren und die Youkai und Rin kamen rein.

„Was ist?“

„Ich... also wir wollten fragen ob...“

„Yuki-sama soll mir den Umgang mit Waffen beibringen“, sagte Rin gerade heraus.

„Wie bitte?“, fragte Sesshoumaru, da er dachte er hätte sich verhört.

„Rin-chan möchte, dass ich ihr den Umgang mit Schwert und Dolch beibringe.“

„Kannst du denn damit umgehen?“

„Muss ich wohl.“

„Das will ich sehen.“

Seine Stimme triefte nur so vor Sarkasmus und er stand auf.

„Also willst du mich erst prüfen und wenn ich deiner Meinung nach gut genug bin, darf

ich Rin unterrichten. Deute ich deine Aktionen jetzt richtig?"

Er antwortete nicht.

//Schön, der Herr ist sich zu fein, um mit mir zu reden. BAKA!!//

„Komm mit!“, knurrte der InuYoukai.

Er führte sie zum Trainingsplatz und schickte die Soldaten weg. Dann drückte er Yuki ein normales Schwert in die Hand und nahm sich auch eines. So viel Fairness musste sein. Mit einem normalen Schwert ohne besondere magische Kräfte hätte sie gegen Tokijin keine Chance. Sie würde verlieren und das hatte dann nichts mehr mit Können zu tun.

Die OokamiYoukai sah auf das Schwert in ihrer Hand, dann an sich herunter. Sie hatte einem kurzen dunkelgrünen Kimono mit langen weiten Ärmeln und kniehohen festen Stiefeln zu gestimmt, da sie schließlich auf dem Schlossgelände keine \*Männerkleidung\* tragen durfte. Eigentlich ziemte es sich auch nicht einen so kurzen Kimono zu tragen, doch sobald der Stoff über ihre Knie ging, hatte Yuki das Gefühl, sich nicht mehr bewegen zu können. Sie nahm das Lederband, welches sie um ihr rechtes Handgelenk gebunden hatte, ab, flocht ihre Haare zu einem dicken Zopf und band sie zusammen. Dann ging sie in Angriffshaltung.

„Ike \*)!“, sagte sie nur auffordernd und der Lord des Westens stürmte auf sie zu.

Seinen ersten paar Schlägen wich sie entweder elegant aus oder parierte sie unter lautem metallischem Klirren, als die Klingen der beiden sich trafen. Doch sie spürte, dass er nicht seine volle Kraft in die Schläge setzte. Entweder wollte er sie erst mal nur austesten, oder er hatte Angst sie zu verletzen, wenn er seine ganze Kraft einsetzte.

Dann ging sie plötzlich in den Angriff über. Sie hatte einen seiner Schwerthiebe an ihrer Klinge abgleiten lassen, wobei eine Menge bläulicher Funken stoben. (Ich hoffe ihr wisst wie ich das mit ihrer Abwehr meine) Da jeder noch so gute Schwertkämpfer nach so einem Angriff einen kurzen Moment brauchte, um wieder ins Gleichgewicht zu kommen, hatte Yuki, direkt nachdem sie seine Klinge abgewehrt hatte, diesen kurzen Moment genutzt und ihm mit dem Schwertknauf gegen die Brust geschlagen, wodurch er zurücktaumelte. Sofort folgte sie ihm und setzte noch zwei drei Schläge nach, bevor sie sich wieder ein Stück zurück zog.

//Niemals zu nah an den Gegner! Und wenn doch, dann nicht zu lange!!//

Einige Soldaten, die frei oder gerade nichts zu tun hatten, gesellten sich zu Rin an den Rand des Trainingsplatzes und schauten interessiert zu.

Die, welche Yuki noch nicht gesehen hatten, kamen aus dem Staunen fast gar nicht mehr raus. Die ihre Schönheit betreffenden Gerüchte, die im Schloss umher gingen, wurden ihr kaum gerecht. Auch wurde überall erzählt, dass sie eine gute Kriegerin sei, was sich nun mehr als bestätigte. Die meisten Dämonen, die gegen Lord Sesshoumaru kämpften und sei es nur zur Übung hielten nicht sehr lange Stand und selbst wenn kamen sie nicht aus der Defensive heraus.

Yuki jedoch kämpfte nun schon 10 Minuten (ich weiß ist auch nicht sehr viel) gegen ihn und sah weder besonders erschöpft aus, noch war sie die ganze Zeit passiv gewesen. Immer wieder hatte sie ihn mit schnellen Angriffen zurückgestoßen, nur um sich dann wieder ein Stück zurück zu ziehen. Ihr Kampfstil war vorsichtig, vielleicht ein wenig zu ängstlich. Es sah ein bisschen so aus, als hätte sie Angst ihren Feind zu verletzen, wollte ihm aber dennoch so wenig Freiraum wie möglich lassen.

„Greifst du auch mal richtig an?“, provozierte der Daiyoukai seine \*Gegnerin\* und

behielt dabei genau ihren Gesichtsausdruck im Auge.

„Musst du gerade sagen! Wer kämpft denn hier mit halber Kraft? Die Testphase müsste doch so langsam mal vorüber sein“, konterte sie und beobachtete ebenfalls seine Reaktion genau.

Plötzlich knallte es hinter ihr, woraufhin sie zusammenzuckte und herumwirbelte. Das sah Sesshoumaru als seine Chance und griff sie an. Rin wollte ihre Freundin warnen, doch noch bevor ein Laut ihre Lippen verlassen konnte, war der InuYoukai auch schon bei seiner Kontrahentin und holte zum Schlag aus, doch Yuki trat einfach nur einen Schritt zur Seite und verpasste ihm einen Handkantenschlag, während sie mit ihren Gedanken immer noch bei der Explosion war. Unentwegt starrte sie in die Richtung aus der das Geräusch gekommen war, als sie langsam eine Rauchsäule gen Himmel hinaufsteigen sah.

„Hast du einen verrückten Wissenschaftler, der gerne mit explosivem Material arbeitet, Sesshoumaru?“, fragte sie und sah den Lord des Westens fragend an.

Dieser hatte sich bereits wieder aufgerappelt und rieb sich den Nacken.

//Harter Schlag. Mann, tat das weh. Die weiß sich zu wehren, ganz eindeutig.//

Dann erst reagierte er auf ihre Frage.

„Nein. Wie kommst du darauf?“

„Dann ist entweder das Pulverlager explodiert, oder dein Anwesen wird angegriffen“, sagte sie gelassen und sah zu Rin.

Wenn es ein Angriff wäre, würde sie die Kleine beschützen, das stand fest. Der InuYoukai hingegen sah in die Richtung und lief, gefolgt von einigen Soldaten sofort hin.

Die OokamiYoukai ging zu Rin.

„Komm mit!“, sagte sie nur und nahm die Kleine an die Hand.

Sie ging mit ihr zurück in ihr Zimmer.

„Was ist los?“, fragte Sesshoumarus Ziehtochter unterwegs.

„Ich weiß es nicht genau. Aber etwas ist gerade explodiert. Ob es ein Unfall oder Angriff ist, weiß ich nicht, aber sollte es letzteres sein, bleibst du bei mir, es sei denn Sesshoumaru oder ich sagen dir etwas anderes, verstanden?“

„Ein Angriff?“

Die beiden waren in Yukis Zimmer angekommen, setzten sich nun aufs Bett und Rin schmiegte sich zitternd an die Youkai. Diese legte einen Arm um das kleine Menschenmädchen und drückte sie an sich.

°Solange ich lebe, wird dir nichts passieren, meine Kleine. Versprochen!°

Die Kleine rückte noch näher an sie heran und versteckte sich fast hinter ihr.

„Ruhig. Dir wird nichts passieren“, versuchte Yuki sie zu beruhigen.

„Ich hab Angst.“

°Brauchst du nicht!°

Trotz aller Worte konnte sie Rin nicht beruhigen und so fing sie leise an zu summen. Rin sah zu ihr auf, als sie anfang mit ruhiger Stumme zu singen.

Home is behind  
The world ahead  
And there are many paths to tread  
Through shadow  
To the edge of night  
Untill the stars are all alight  
Mist and shadow

Cloud and shade  
All shall fade  
All shall fade

Die Dämonin summte immer noch leise, als sie merkte, dass Rin nicht mehr zitterte, sondern eingeschlafen war. Sie lächelte, legte die Kleine ins Bett und deckte sie zu.

°Schlaf gut, meine Kleine! Schlaf so lange du kannst!°

Es klopfte und Yuki sprang sofort auf, Energiekugeln in den Händen. Die Tür ging auf und ein Diener kam herein.

„Entschuldigt die Störung, my Lady. Der Lord schickt mich! Es war nur das Pulverlager.“

Die Youkai ließ ihre Energiekugeln verschwinden und war sichtlich erleichtert.

//Ein Glück.//

\*) Sagt Kagome immer, wenn sie einen Pfeil loslässt, wird mit los übersetzt, ich such noch nen treffenderen Ausdruck

-----  
*so 6. Kapitel fertig*

*das Lied was Yumi singt ist von Billy Boyd (Pippin) aus dem LotR-Soundtrack und heißt Home is behind*

*wer's nicht kennt, oder grad ned hat*

[http://www.youtube.com/watch?v=HSigimpup\\_A&feature=related](http://www.youtube.com/watch?v=HSigimpup_A&feature=related)

*das isses, leider ned die beste Quali*

*gibt's sonst noch was zu sagen??... hm eher nicht, außer meiner üblichen Bitte nach nem Feedback*

*also*

*ja, tsugi no bon*

*arkansaw*